

Ein System zur Herstellung gefälschter Dokumente aus der Ukraine und der EU wurde aufgedeckt

22.07.2026

Die Ermittler beschlagnahmten Geräte und Vorlagen zur Herstellung gefälschter Dokumente, die in der Ukraine und in EU-Ländern verkauft wurden.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ermittler beschlagnahmten Geräte und Vorlagen zur Herstellung gefälschter Dokumente, die in der Ukraine und in EU-Ländern verkauft wurden.

Ermittler des Amtes für Wirtschaftssicherheit haben drei Einwohner der Region Transkarpatien entlarvt, die die Herstellung und den Vertrieb gefälschter Dokumente der Ukraine und der Länder der Europäischen Union organisiert hatten. Dies teilte die Pressestelle des Amtes für Wirtschaftssicherheit am Mittwoch, dem 22. Juli, mit.

Wie die Ermittlungen ergaben, stellten die Verdächtigen gefälschte Reisepässe und Führerscheine her und verkauften diese sowohl auf dem Gebiet der Ukraine als auch an Bürger, die in EU-Ländern leben.

Eine Begutachtung ergab, dass diese Dokumente nicht den offiziellen Mustern der jeweiligen Ausstellungsländer entsprachen.

Der Drahtzieher des Netzwerks wurde bei der Übergabe einer weiteren Charge gefälschter Dokumente festgenommen. Bei Durchsuchungen bei den Verdächtigen wurden Geräte und Vordrucke zur illegalen Herstellung von Dokumenten beschlagnahmt.

Drei Einwohnern der Region Transkarpatien wurde der Verdacht der Herstellung und des Vertriebs gefälschter amtlicher Dokumente gemäß § 199 Abs. 2 des Strafgesetzbuchs der Ukraine mitgeteilt.

Das Gericht ordnete für den Drahtzieher eine Untersuchungshaft mit der Alternative einer Kautions in Höhe von 99.800 Hrywnja an.

Zur Erinnerung: In der Oblast Ternopil wurde eine überregionale kriminelle Vereinigung aufgedeckt, die gefälschte Führerscheine im Wert von 35 Millionen Hrywnja verkauft hatte.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 242

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.